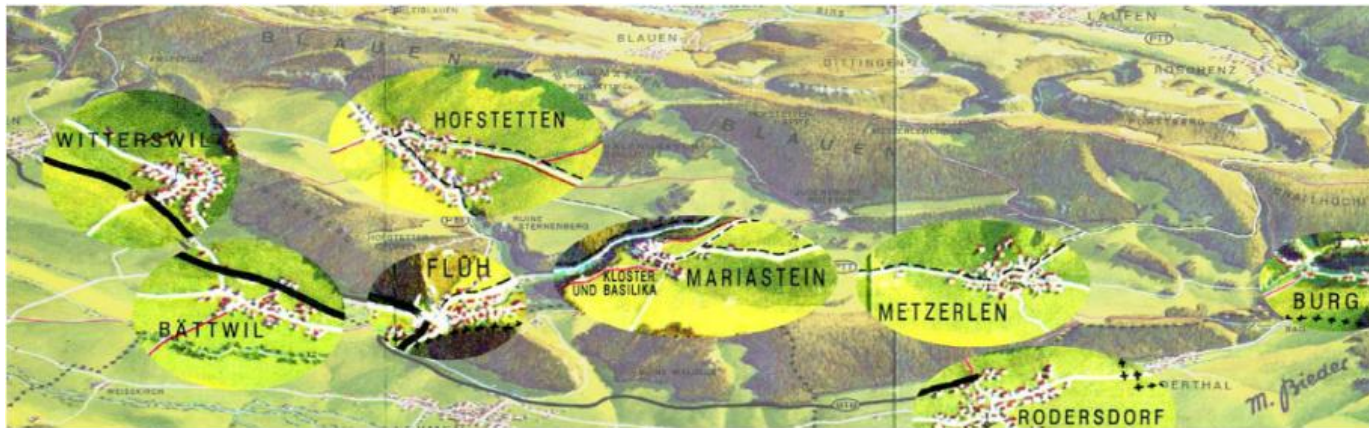


6. KLASSE- ELTERNABEND

Stufenprofil P



Inhalt

- Entschuldigung
- Rahmenbedingungen der Sek P
- Anforderungsprofile
- Fragen

Entschuldigung

Rahmenbedingungen

- Schüler und Schülerinnen der Sek P werden auf die gymnasiale Maturitätsschule und andere weiterführende Schulen vorbereitet.
- Die Ausbildung an der Sek P ist auf die Gymnasien im Kanton Basel-Landschaft (Gymnasium Oberwil) als Hauptabnehmer-schulen ausgerichtet.
- Berufskundliche Aktivitäten sind nicht explizit vorgesehen.

Rahmenbedingungen

- In die Sekundarschule P werden Lernende aufgenommen, die in der Primarschule in **allen Promotionsfächern überdurchschnittliche Leistungen** erreichen.
- Die Sekundarschule P vermittelt eine **vertiefte Bildung** in sprachlicher, mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung.
- Die Sekundarschule P setzt **hohe sprachliche und mathematische Begabungen** voraus und erwartet von den Lernenden ein waches **Eigeninteresse**, intellektuelle **Neugier** und **selbständiges Lernen in hohem Lerntempo**.

Zusammenarbeit stufenübergreifend

- fächer- und stufenübergreifende Veranstaltungen
- Projekttag und -wochen
- Wahlfachangebote
- Skilager, Sommerlager, Umwelteinsätze
- Klassenaktivitäten (Ausflüge, Pausenverkauf, Abschlusstheater, ...)

Anforderungsprofile

Leistungsbereitschaft und Leistungen:

- Erbringt ausgezeichnete schulische Leistungen, besitzt eine breit gefächerte Begabung, lernt leicht und hat ein sehr gutes Gedächtnis
- zeigt intellektuelle Neugier und geht Fragen und Problemen auf den Grund

Erbringt sehr gute Leistungen:

- vorwiegend selbständig
- ohne Nachhilfe
- mit höherem Tempo

Anforderungsprofile

Ausdrucksvermögen:

Der Schüler/die Schülerin drückt sich sprachlich klar, gewandt und situationsgerecht aus.

Der Schüler/die Schülerin hat ein sehr gutes Textverständnis:

- um Arbeitsaufträge zu verstehen und selbständig ausführen zu können
- um Unklarheiten zu erkennen und nachfragen zu können
- um selbständig Informationsquellen verwenden zu können
- um komplexe Sachtexte verstehen zu können

Anforderungsprofile

Transfer/Umsetzung:

Der Schüler/die Schülerin:

- braucht wenig Hilfe, um anspruchsvollen Gedankengängen zu folgen
- sieht bei komplexen Sachverhalten das Wesentliche und erkennt bei der Betrachtung verschiedener Dinge Gemeinsamkeiten, Regeln und Zusammenhänge
- zeichnet sich durch geistige Beweglichkeit, kreatives Denken und Kombinationsfähigkeit aus
- kann Sachverhalte in eigenen Worten wiedergeben

Anforderungsprofile

Arbeits- und Lernverhalten:

Der Schüler/die Schülerin:

- führt Arbeiten selbständig und zielgerichtet aus und überprüft Arbeitswege und Ergebnisse erfolgreich
- zeigt eine konstante Lern- und Arbeitsbereitschaft, arbeitet rasch, sorgfältig und systematisch, stellt Lernwege und Ergebnisse übersichtlich dar und kommt zu richtigen Ergebnissen
- konzentriert sich stark auf den Unterricht und nimmt aktiv daran teil, zeigt auch bei schwierigen und umfangreichen Arbeiten Ausdauer und Durchhaltewillen
- gestaltet saubere und fehlerfreie Hefteinträge (zunehmend eigene Darstellungen) aus denen gelernt werden kann

P Englisch

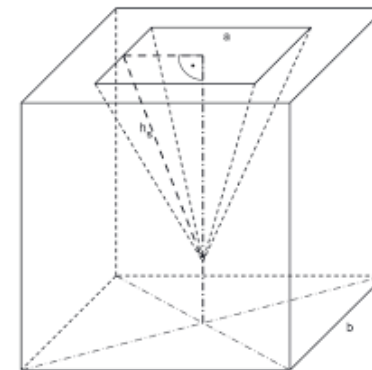
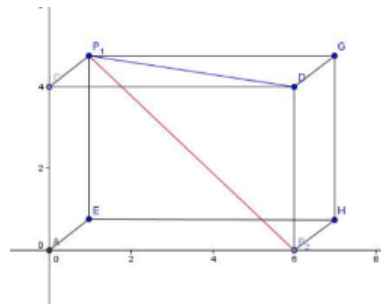
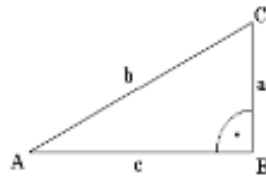
- Hohes Lerntempo
- Dokus, Podcasts, Zeitungsartikel und ähnliche Medien als Ergänzung zum Standardlehrmittel
- Mut zur Lücke!
- Unterrichtssprache 100% Englisch
- Mut und Neugierde – Sprachnutzung
- Intensivwochen / bilingualer Unterricht

P Französisch

- Ausführlichere Grammatik
- Höherer Progressionsgrad
- Selbstständiges Verfassen von Texten
- Komplexere Texte und Sachverhalte
- Unterrichtssprache annähernd 100% Französisch.

P Mathematik

vom Einfachen – über das Erweiterte – zum Anspruchsvollen

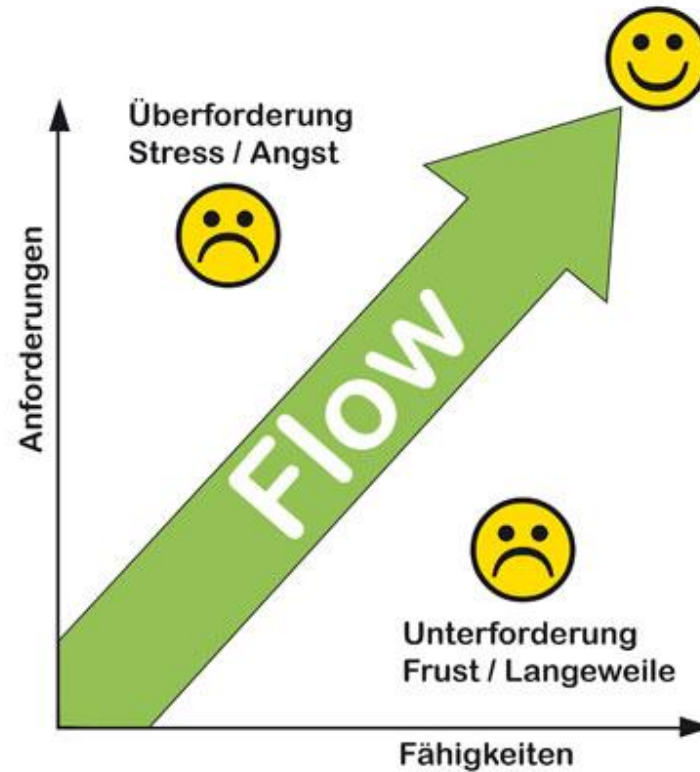


P Mathematik

- Gutes Basiswissen
- Generelles Interesse an mathematischen Zusammenhängen
- Eigenständige und selbstkritische Arbeitsweise
- Regelmässiges Üben, Ausprobieren und Lernen

- Transferleistungen
- Dokumentation, Darstellung, Lösungswege
- Frustrationstoleranz, Geduld

Allgemein



Perspektive Klassenlehrperson

Wo setzen wir die Schwerpunkte:

- Arbeitshaltung, Lerntechnik
- Organisation
- Freude am Lernen
- Schicksalsgemeinschaft vs. Team
- Ziel, Wunsch

Unser Wunsch

Fragen?

